

Pressemitteilung, 22. November 2023

Große Trauer um Primaria des Institutes für medizinisch-chemische und molekularbiologische Labordiagnostik der Thermenregion

WIENER NEUSTADT. Prim. Dr. Karin Köhrer, MBA, MSc verstarb am 21. November im 64. Lebensjahr. Sie war seit 1983 als Ärztin und seit 2008 als Primarärztin eine der herausragendsten Persönlichkeiten der Thermenregion und des LandesklNIKUM Wiener Neustadt.

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von Primaria Dr. Karin Köhrer, einer herausragenden Persönlichkeit im Bereich der medizinisch-chemischen und molekularbiologischen Labordiagnostik. Ihr Lebensweg war geprägt von einer beeindruckenden Bildung und persönlichen Disziplin, die sie zu einer der erfolgreichsten und anerkanntesten Institutsleiterinnen in ihrem Fachgebiet machten.

Karin Köhrer begann ihr Medizinstudium 1977 an der Universität Wien, das sie im Jahr 1983 in Mindestzeit erfolgreich abschloss. Ihre Verbundenheit mit Ihrer Geburtsstadt führte sie an das aö. Krankenhaus Wiener Neustadt, wo sie Ihre Ausbildung als Allgemeinmedizinerin 1986 abschloss. Sie gehört zu den absolut wenigen Ärztinnen Österreichs, die sowohl eine Facharztausbildung für Pathologie und Zytodiagnostik (1990) als auch medizinische und chemische Labordiagnostik (1995) absolvierten und die Doppelfacharztberechtigung führten. Die detaillierte Kenntnis der internen Abläufe des Krankenhauses sowie ihre exzellenten klinischen Fähigkeiten sollten ihr später immer wieder bei der Planung und Umsetzung neuer diagnostischer Angebote für Patientinnen und Patienten hilfreich sein. Dementsprechend machte sie sich in den folgenden Jahren zunächst als Oberärztin am Pathologischen Institut,

später als 1. Oberärztin und ständige Vertreterin des Laborleiters im Zentrallabor des aö. Krankenhaus Wiener Neustadt einen anerkannten Namen. Ihre fachliche Kompetenz und Führungsfähigkeiten fanden ihren Höhepunkt, als sie am 19. Februar 2008 zur Primaria des Institutes für medizinisch-chemische und molekularbiologische Labordiagnostik am Landeskrankenhaus Wiener Neustadt ernannt wurde. Dieses umfasste schließlich unter ihrer hervorragenden Leitung eines der größten diagnostischen Laboratorien Österreichs, welches neben dem LK Wiener Neustadt auch beide Standorte des LK Baden-Mödling, das LK Neunkirchen und das LK Hohegg mit zuverlässigen und exzellenten diagnostischen Leistungen versorgt.

Primaria Karin Köhrer wird nicht nur für ihre herausragenden fachlichen Fähigkeiten und Ihrer beeindruckenden beruflichen Leistungen in Erinnerung bleiben, sondern auch als inspirierende Führungspersönlichkeit, die durch ihre fachliche Qualität, Arbeitsdisziplin und Tatkraft die medizinische Landschaft Niederösterreichs nachhaltig geprägt hat. Die selten so in einem Menschen gemeinsam zu findenden Charaktereigenschaften Disziplin und absolute Zuverlässigkeit haben sich nicht nur in ihr vereint vorgefunden, es gelang ihr auch, diese oft so seltenen Eigenschaften an die von ihr fachlich exzellent ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ihres Institutes weiter zu geben. Ihr Vermächtnis wird in den Herzen derer weiterleben, die das Privileg hatten, mit ihr zu arbeiten und von ihrem Wissen zu profitieren. Wir trauern um Prim. Dr. Karin Köhrer und vermissen sie jeden Tag schmerzlich.

Das Landeskrankenhaus Wiener Neustadt

Wiener Neustadt, im November 2023

BILDTEXT

Foto 1: Prim. Dr. Karin Köhrer, MBA, MSc, Primaria des Institutes für medizinisch-chemische und molekularbiologische Labordiagnostik mit Blutdepot am Landeskrankenhaus Wiener Neustadt.

Fotocredit: NÖ LGA – Landeskrankenhaus Wiener Neustadt

MEDIENKONTAKT

Mag. Doris Pichlbauer

Pressekoordinatorin

Landeskrinikum Wiener Neustadt

Mobil: +43 (0)676 85850 34020

E-Mail: doris.pichlbauer@wienerneustadt.lknoe.at